

BergAUF

Frau Fatma Uyar	ordentl. Mitglied
-----------------	-------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Udo Harder	Jugendamtsleiter
Frau Juditha Siebert	Geschäftsführerin des Integrationsrates
Frau Sabrina Burghardt	Integrationsbüro

Entschuldigt fehlen

Herr Ismail Cakir	ordentl. Mitglied
Herr Abdülkerim Dede	ordentl. Mitglied
Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied
Frau Bedirye Domurcuk	1. stv. Vorsitzende
Herr Kemal Öztürk	ordentl. Mitglied
Herr Christian Pollack	stv. Mitglied
Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
Herr Hans-Joachim Wehmann	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Integrationsrat ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1	Migration und Gesundheit; Referentin: Frau Pante - Kreis Unna Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz	11/1007
2	Ausscheiden mehrerer Mitglieder aus dem Integrationsrat	11/1008
3	Neuwahl einer/s stellv. Vorsitzenden für den Integrationsrat	11/1009
4	Neuwahl eines/r Stellvertreters/in als beratendes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Bergkamen	11/1010
5	Neuwahl einer/s Delegierten sowie einer/s Ersatzdelegierten für den Hauptausschuss des Landesintegrationsrates NRW	11/1011
6	Einwohnerfragestunde	
7	Verschiedenes	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:**

**Migration und Gesundheit; Referentin: Frau Pante - Kreis Unna Fachbereich
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vorlage: 11/1007**

Frau Thekla Pante, im Kreis Unna zuständig für den Fachbereich Gesundheitsförderung und –planung, erläutert den Integrationsratsmitgliedern anhand einer Power Point Präsentation die Ursachen und Zusammenhänge, die das Gesundheitsverhalten von Migrantinnen und Migranten beeinflussen. Es wird u.a. deutlich, dass das Desinteresse an Angeboten zur Gesundheitsprophylaxe sowie der häufig festgestellte niedrigere Gesundheitsstatus nicht nur explizit auf Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zutreffen. Ursächlich für die Defizite bzw. Nichtteilnahme an Präventionsprogrammen ist der niedrige soziale Status einer Familie, egal welcher Nationalität diese angehört. Laut Frau Pante sind Zugewanderte aus der Türkei und deren Nachkommen armutsgefährdeter als Angehörige anderer Ethnien.

Bei den Schuleingangsuntersuchungen im Kreis Unna im Jahr 2016 wurde deutlich, dass sich die Anzahl der Migrantenkinder die an Vorsorgeuntersuchungen teilnehmen stetig erhöht hat. Interessant ist die Aussage, dass mehr deutschsprachige Kinder an einer Sprachstörung leiden als Kinder anderer Muttersprachen. Infolgedessen ist auch die Anzahl der deutschsprachigen Kinder, die eine Sprachtherapie erhalten höher als die der Kinder, die Deutsch nicht als Erstsprache haben.

Auffälligkeiten sind ebenfalls bei Zahnerkrankungen bei türkischen Kindern zu beobachten. Als Ursache wird der erhöhte Zuckerkonsum dieser Kinder angenommen. Türkische Jugendliche haben einen erhöhten Zigarettenkonsum, dafür ist bei dieser Altersgruppe fast kein Alkoholkonsum festzustellen.

Als Fazit kann festgehalten werden, dass sich die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen der Personen mit Zuwanderungsgeschichte an die der alteingesessenen Einwohner annähert. Frauen aller Ethnien treten überwiegend als Schlüsselpersonen für die Förderung der Gesundheit in Familien hervor.

Laut Frau Pante besteht das übergeordnete Ziel darin, die Gesundheitsförderung in die Lebenswelt aller Einwohner einer Kommune zu integrieren, egal welcher Herkunft.

Die Power Point Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Die Kontaktdaten Frau Pantés lauten:

Kreis Unna - Der Landrat

Gesundheit und Verbraucherschutz

Koordination und Planung

Platanenallee 16

59425 Unna

Fon 0 23 03 / 27-27 54

Fax 0 23 03 / 27-56 54

thekla.pante@kreis-unna.de

www.kreis-unna.de

Beschluss:

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Ausführungen der Referentin zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Ausscheiden mehrerer Mitglieder aus dem Integrationsrat****Vorlage: 11/1008**

Auf Nachfrage einiger Mitglieder erläutert die Geschäftsführerin, Frau Siebert, dass seit der Integrationsratswahl 2014 insgesamt 6 Migrantenvvertreter aus dem Gremium ausgeschieden sind bzw. ihren Austritt erklärt haben. Somit verbleiben 7 ordentliche Mitglieder nebst 7 Vertretern aus zwei Listenverbindungen und eine Einzelbewerberin aus den Migrantenreihen. Aus den Fraktionen sind weiterhin 6 Ratsvertreter im Integrationsrat vertreten.

Laut § 27 Absatz 1 Satz 5 der Gemeindeordnung NRW muss „die Zahl der nach Absatz 2 Satz 1 zu wählenden Mitglieder die Zahl der nach Absatz 2 Satz 4 zu bestellenden Ratsmitglieder übersteigen.“ Dies ist zz in Bergkamen noch mit einer Person der Fall.

Da zwei ordentliche Listenvertreter, Herr Dede und Frau Ertem, lediglich ein bzw. kein Mal an den bisherigen Integrationsratssitzungen teilgenommen haben, wird auf Grundlage der Geschäftsordnung des Bergkamener Integrationsrates entschieden, diese zur Mandatsaufgabe aufzufordern.

Der § 6 der Geschäftsordnung regelt: „Der Integrationsrat kann Mitglieder, die häufig unentschuldigt fehlen, schriftlich ermahnen. Im Wiederholungsfall kann er das Mitglied auffordern, auf sein Mandat zu verzichten.“ Somit bestünde die Möglichkeit, dass an Stelle der beiden betroffenen Mitglieder zwei interessierte Migrantenvvertreter ebd. Liste nachrücken könnten. Die betreffenden Mitglieder werden durch die Geschäftsführerin angeschrieben.

Anmerkung der Geschäftsführung: Frau Ertem hat am 14.10.17 schriftlich die Aufgabe ihres Mandates erklärt.

Beschluss:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:**Neuwahl einer/s stellv. Vorsitzenden für den Integrationsrat****Vorlage: 11/1009**

Der Vorsitzende Herr Ayyildiz schlägt Frau Siebert als Wahlleiterin vor. Die Neuwahl einer/s 2. stellv. Vorsitzenden kann in der Sitzung aufgrund mangelnder Anwärter nicht durchgeführt werden. Falls zwei ordentliche Mitglieder der Liste „Integration mit Einsicht“ ihr Mandat zurückgeben, können zwei Vertreter ebd. Liste nachrücken. Die beiden Personen, Herr Eroglu und Herr Gürbüç, bekunden ihr Interesse sich für die Stellvertreterposition für eine Wahl aufstellen zu lassen. Von daher wird beschlossen, die Wahl auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Tagesordnungspunkt 4:**Neuwahl eines/r Stellvertreters/in als beratendes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Bergkamen****Vorlage: 11/1010**

Herr Abdulkadir Eroglu stellt sich für die Position als stellv. beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss zur Wahl. Da nicht zwingend vorausgesetzt wird, dass dieses Amt nur

mit einem ordentlichen Mitglied besetzt werden darf, kann sich Herr Eroglu als stellv. Mitglied zu Wahl stellen. Die Anwesenden wählen Herrn Eroglu einstimmig in offener Abstimmung per Handzeichen als stellv. beratendes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss. Herr Eroglu nimmt die Wahl an.

Beschluss:

Die Mitglieder des Integrationsrates wählen Herrn Abdulkadir Eroglu einstimmig zum Stellvertreter als beratendes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:

Neuwahl einer/s Delegierten sowie einer/s Ersatzdelegierten für den Hauptausschuss des Landesintegrationsrates NRW

Vorlage: 11/1011

Die Neuwahlen für die Vertreter- und Stellvertreterposition für den Hauptausschuss des Landesintegrationsrates NRW werden auf die nächste Sitzung verschoben, da nicht genügend ordentliche Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnungspunkt 6:

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 7:

Verschiedenes

Herr Gökhan Kabaca vom Kommunalen Integrationszentrum Kreis Unna bietet seine Unterstützung für den Bergkamener Integrationsrat an. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit Seminare und Weiterbildungsangebote in Bezug auf die Arbeit des Gremiums durchzuführen.

Folgende Termine werden bekanntgegeben:

- Samstag, 21.10.2017 – Hauptausschusssitzung des Landesintegrationsrates, 13:00 Uhr in Gelsenkirchen
- Samstag, 11.11.2017 – Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates, 10:00 Uhr in Remscheid
- Freitag, 17.11.2017 - Sitzung des Landesintegrationsrates zum Thema Flüchtlinge, 16:00 Uhr in Düsseldorf
- Mittwoch, 22.11.2017 – 17:00 Uhr, nächste Sitzung des Bergkamener Integrationsrates,
- Donnerstag, 23.11.2017 – Fachtag des Bergkamener Kulturbüros zum Thema „Refugee citizen“
- Donnerstag, 30.11.2017 – 17:00 Uhr , Sitzung des Bergkamener Jugendhilfeausschusses,